

**Beratendes Ausschussmitglied Borjans** informiert über die an Weiberfastnacht durchgeführten Jugendschutzkontrollen. In vier Einzelhandelsgeschäften am Neuen Markt, die vormittags kontrolliert wurden, ließ man sich die Ausweise vorzeigen. Die Aktion „Keine Kurzen für Kurze“ hat somit erste Wirkung gezeigt. Die Hinweise hierzu wurden im Vorfeld verteilt. Die Realschule hatte einen privaten Sicherheitsdienst engagiert, was sehr gut funktioniert hat und auch vom Schulleiter bestätigt wurde.